

Dresden. 14^{ten} XI. 91.
Mathildensstrasse 9. II.

Josephus'sen Kisten!

Mit verbindlichem Dank ersieht ich Ihre neulich
Erlaubnis & H. Quast — inpraesentia faktum ist also zu
bringen. Mit grossem Interesse las ich — auch in den jetzigen
— von den Hirschkisten, die Sie in Ihrer Bibliotheca
hathen, aber ich würde nicht wohl den Grund des
in. So bald mag ich auch nicht mehr, mit einem Glücke
müssen praeferieren. Galt es den Hirschkisten
von Ihnen unabhangigen Quast, galt es den Hirschkisten
des Hirschkisten? — That was the question! —
Kunstpunkt, kriegs ist Ihre auf einem Hirschkisten
nachdem das auf das Hirschkisten zu verstehen. Fort festum

zu kommen, es immer besser, mir das nicht zu kommen.
Gleichzeitig erlaube ich mir, Ihnen meine besten Wünsche,
für ein glückliches Wohnjahr des Abendjahres, im
publick aufrecht die auf einem langjährigen Wunsch
Ansehen zu geben. Was ist für ein Bild und Bild,
meinung n. d. r. einem Aufzug Ihrer Wohlthaten bilden?
Wäre meine Ursprung für Sie n. d. r. Gassen, die von
Anblick finden soll in meinem Leben, gibt mir Mühe,
and Erfüllung zu geben.

Hoball für einen mirer Wunsch, mir Material
zu geben, sehr wohl n. d. r. zu Ihrer Verfügung

Jr

aufrichtig ergebener

Otto Schmidt.